

Bestnoten in zwei klinischen Langzeitstudien

Universität Brescia testet das universelle Nano-Hybrid Komposit Venus Diamond von Heraeus.

Im Rahmen von zwei In-vivo-Studien an der Universität Brescia wurde Venus Diamond unter klinischen und ästhetischen Gesichtspunkten bewertet. Das universelle Nano-Hybrid Komposit von Heraeus erreichte bei den Abschlussuntersuchungen nach drei Jahren in beiden Studien konstant hohe Beurteilungen hinsichtlich Randschluss, Randverfärbungen, anatomische Form, Sekundärkaries, Farb-anpassung und Oberflächenbeschaffenheit.

Venus Diamond ist das universelle Nano-Hybrid Komposit von Heraeus, das Zahnärzte in die Lage versetzt, mit minimalem Aufwand natürlich wirkende und langlebige Restaurationen zu erzielen. Mit seiner Diamant Formel – d. h. mit einer patentierten Matrix und einem neu entwickelten Nano-Hybrid Füllersystem – ermöglicht Venus Diamond die gleichzeitige Kombination von sehr niedrigem Schrumpfstress mit hoher Festigkeit, natürlicher Ästhetik und einfacher Verarbeitung.

In einer kontrollierten und randomisiert durchgeführten „Split-mouth“-Studie bewertete die Abteilung für konservierende Zahnheilkunde an der Universität Brescia (Italien) Venus Diamond unter klinischen und ästhetischen Gesichtspunkten bei Klasse V-Restaurationen. Die Ergebnisse wurden mit denen einer Kontrollgruppe verglichen, bei der ein weiteres modernes Komposit und Adhäsivsystem verwendet wurde. Insgesamt 60 Restaurationen wurden mit Venus Diamond und GLUMA Comfort Bond (beide Heraeus) in der Testgruppe bzw. mit CeramX Duo und Prime&Bond NT (beide DENTSPLY) in der Kontrollgruppe gelegt. Die Beurteilung

erfolgte nach USPHS (United States Public Health Service) sowie SQUACE (semi quantitative clinical evaluation) und folgte

In der Abschlussuntersuchung nach drei Jahren betrug die Recall-Rate 100 Prozent. Einige der 60 Restaurationen gingen

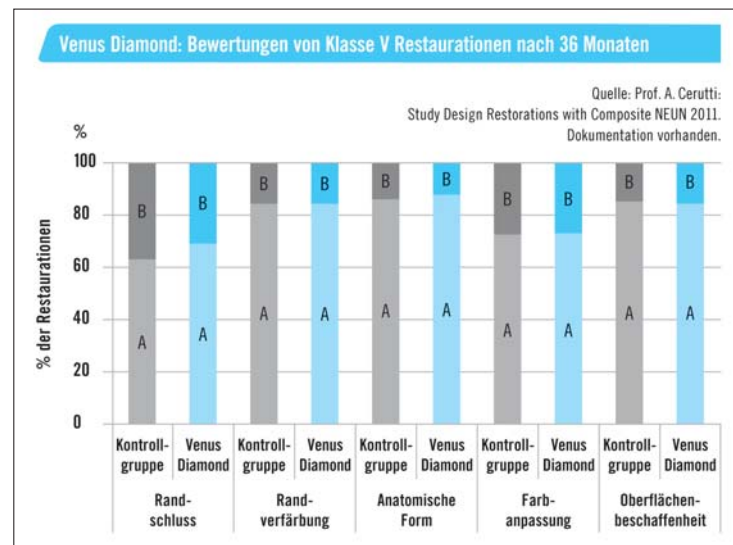
waren kariesfrei, vital und wiesen intakte Füllungen auf. Postoperative Sensibilitäten waren bei keinem der Zähne zu verzeichnen, sodass die Patientenzufriedenheit in beiden Gruppen bei dementsprechend hohen 100 Prozent lag. Jede Restauration hatte ihre anatomische Form behalten. In puncto Randschluss erhielten 69 Prozent der Venus Diamond Restaurationen und 64 Prozent der Restaurationen aus der Kontrollgruppe die Bestwertung alpha. Insgesamt demonstrierte Venus Diamond gutes klinisches Verhalten bei Klasse V-Restaurationen über einen Zeitraum von 36 Monaten. Im Vergleich zur Kontrollgruppe mit CeramX Duo (DENTSPLY) erreichte Venus Diamond in einigen Kategorien sogar leicht bessere Werte.

Eine zweite In-vivo-Studie beschäftigte sich mit der klinischen und ästhetischen Bewertung von Venus Diamond bei Klasse III- und IV-Kavitäten. Hierfür wurden 24 Klasse III- und IV-Restaurationen in Inkrementtechnik mit Venus Diamond gelegt. GLUMA Comfort Bond wurde dabei als Adhäsiv verwendet. Die Beurteilung erfolgte nach USPHS.

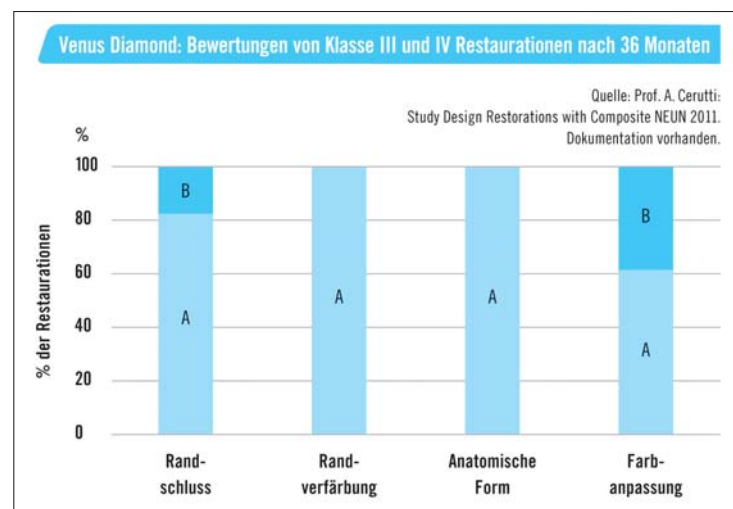
Vier Patienten haben den Recall nach 36 Monaten nicht wahrgenommen, sodass sechs Restaurationen nicht beurteilt werden konnten. 100 Prozent alpha-Bewertungen vergab die Universität Brescia für das Bewertungskriterium Randverfärbungen sowie 83 Prozent für den Randschluss, was insgesamt die gute Randqualität von Restaurationen mit Venus Diamond belegt. Alle Restaurationen behielten ihre anatomische Form. Frakturen, Retentions- oder Kontaktverlust im Interproxi-

malbereich konnten nicht festgestellt werden. Alle restaurierten Zähne waren kariesfrei und vital, was die hohe Patientenzufriedenheit zusätzlich demonstriert. Die Venus Diamond Restaurationen demonstrierten zudem sehr gute ästhetische Ergebnisse: 61 Prozent erhielten Bestwertungen in puncto Farb-anpassung und 100 Prozent zeichneten sich durch optimale bzw. klinisch akzeptable Oberflächen aus. In keinem der untersuchten Parameter musste die Universität Brescia damit klinisch nicht akzeptable charlie- oder delta-Bewertungen vergeben. Venus Diamond zeigte in dieser Studie insgesamt gute klinische und ästhetische Ergebnisse bei Klasse III- und IV-Restaurationen nach 36 Monaten.

Der Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde an der Universität Brescia, Professor Antonio Cerutti, bestätigte nicht nur die exzellenten ästhetischen und klinischen Ergebnisse von Venus Diamond in beiden Studien. In seinem Abschlussbericht betonte Cerutti ebenfalls die herausragenden Verarbeitungseigenschaften sowie die einfache Polierbarkeit des universellen Nano-Hybrid Komposits. Beide Studien werden zur Verifizierung der bisherigen Ergebnisse über einen noch längeren Zeitraum fortgeführt. **ZT**



Venus Diamond demonstrierte gutes klinisches Verhalten bei Klasse V-Restaurationen über einen Zeitraum von 36 Monaten. Im Vergleich zur Kontrollgruppe mit CeramX Duo (DENTSPLY) erreichte Venus Diamond in einigen Kategorien sogar leicht bessere Werte.



Venus Diamond zeigte in dieser Studie gute klinische und ästhetische Ergebnisse bei Klasse III- und IV-Restaurationen nach 36 Monaten.

dem Bewertungsprinzip A (alpha) für optimale Ergebnisse, B (bravo) für klinisch akzeptable sowie C (charlie) und D (delta) für inakzeptable Ergebnisse.

verloren: 27 Prozent (n = 8) in der Kontrollgruppe mit CeramX Duo, jedoch nur 13 Prozent (n=4) in der Testgruppe mit Venus Diamond. Alle bewerteten Zähne

Effiziente Zahnaufstellung

SHOFU demonstriert Komposit-Zahnlinie live auf den Fachdentalmessen.

SHOFU präsentierte mit großem Erfolg auf der IDS 2011 in Köln die einzigartige Art der ästhetischen und exzellent funktionierenden Zahnaufstellung: Die semianatomische Komposit-Zahnlinie Veracia SA und die Aufstellhilfe Q3-Pack! Veracia SA Front- und Seitenzähne sind aus der Vorlage der vollanatomischen Veracia Zahnlinie entstanden und berücksichtigen erstmals die Abnutzung und Funktion verbleibender natürlicher Zähne. Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und weniger Stress für das Kiefergelenk. Dieses physiologische Funktionsdesign ermöglichte die Entwicklung der wachsfreien Garniturhalterung mit integrier-

ter Aufstellhilfe – des Q3-Pack. Mit Q3-Pack wird die Aufstellungszeit von acht Veracia SA Seiten-

Q3-Pack ist präzise und sichert immer korrekte Kontaktbeziehungen der Veracia SA Seiten-



zähnen auf wenige Minuten reduziert; zeitintensive Vorbereitungen oder aufwendiges Equipment sind nicht erforderlich.

zähne, wobei Funktions- und Schleifkorrekturen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Wer keine Möglichkeit hatte, sich

diese patentierte Neuheit in Köln vorstellen zu lassen, kann sich jetzt live auf den Fachdentalmessen von der Einfachheit, Funktionalität und Effizienz dieses Systems überzeugen. Zahntechnische Fachberater demonstrieren täglich das Aufstellen der Veracia SA Kompositzähne mit Q3-Pack und geben den Besuchern praktische Tipps für die tägliche Anwendung. Selbstverständlich erwarten den Zahnarzt und Zahntechniker darüber hinaus am SHOFU-Messestand weitere interessante Neuheiten und attraktive Angebote.

Termine

Leipzig 16./17. September 2011 (Halle 5, Stand C40)

Hamburg 23./24. September 2011 (Halle A1, Stand F28)

Düsseldorf 1. Oktober 2011 (Halle 8A, Stand B34)

München 8. Oktober 2011 (Halle A6, Stand D14)

Stuttgart 14./15. Oktober 2011 (Halle 4, Stand B12)

Berlin 5. November 2011 (Halle 21, Stand E28)

Frankfurt 11./12. November 2011 (Halle 5.0, Stand E16). **ZT**

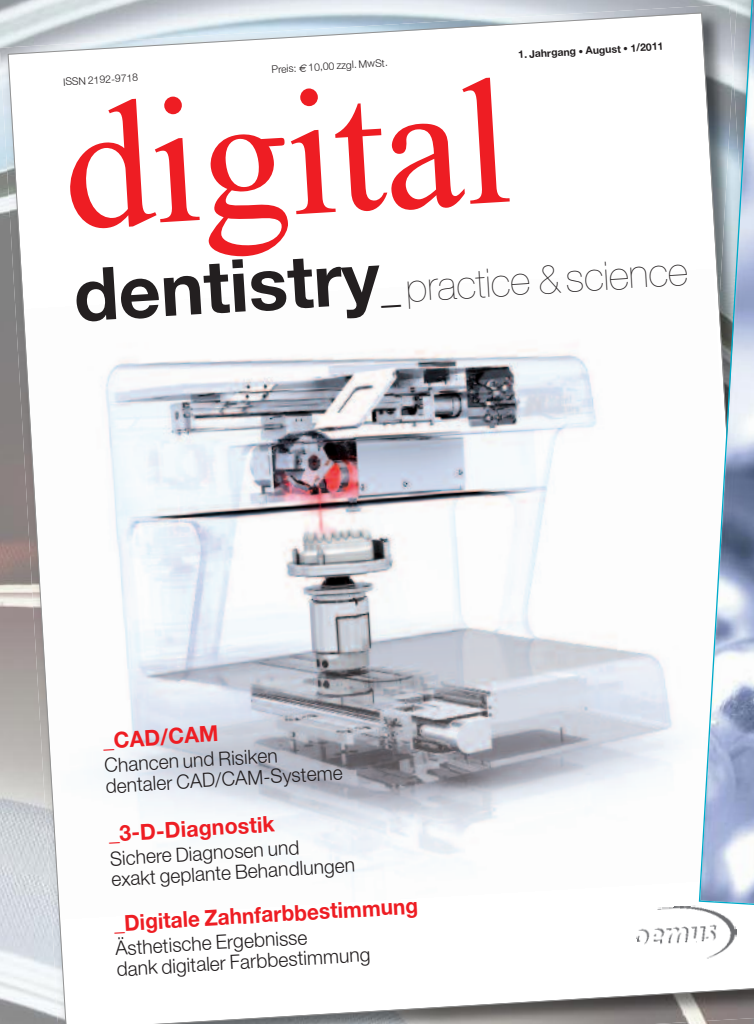
ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 66 40
Fax: 0 21 02/86 64 64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de



Eine Ausgabe kostenlos! Sichern Sie sich jetzt Ihr Probeabo!

1 Ausgabe
kostenlos!



Jetzt ausfüllen!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Ja, ich möchte das Probeabo der digital dentistry beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die digital dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 €/Jahr (inkl. MwSt. und Versand) beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Ja, ich möchte das Probeabo der ZWL beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 36 €/Jahr (inkl. MwSt. und Versand) beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 03 41/4 84 74-2 90 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

Weiterbildung für Azubis

BEGO veranstaltet einen einwöchigen CAD/CAM-Einführungskurs für angehende Zahntechniker.

Der Praxis- und Laboralltag wird sich durch die digitale Entwicklung entscheidend wandeln und das Berufsbild des Zahn-technikers umfassend verändern. Der computergestützt modellierte (CAD) und -gefertigte (CAM) Zahnersatz gewinnt zunehmend an Bedeutung und der Trend zu industriell gefertigten Gerüsten ist nicht mehr aufzuhalten. Weitere Entwicklungsstufen in den Bereichen der verschiedenen Produktionsverfahren wie Laser Melting, Fräsverfahren/Hochgeschwindigkeitsfräsen (HSC), Rapid Prototyping/3-D-Printing zeichnen sich bereits ab.

Diese hochgradig komplexe Thematik sollte daher bereits im Rahmen der zahntechnischen Grundausbildung angesprochen werden. Konsequentes Umdenken und Handeln kann die berufliche Perspektive junger Zahn-techniker verbessern.

Das neue Kurskonzept des BEGO TRAINING CENTER in Bremen bietet Auszubildenden die Möglichkeit, sich in sehr kurzer Zeit intensiv in die CAD/CAM-Technologie einzuarbeiten. Im BEGO Medical Software-Schulungsraum steht jedem Teilnehmer ein eigener CAD-Arbeitsplatz zur Verfügung. Das Arbeiten mit der Maus und intel-



liger Software verlangt spezielle Voraussetzungen, die in diesem Kurs vermittelt werden, wie zum Beispiel Einführung in die CAD/CAM-Technologie sowie in das Arbeiten am

Bildschirm mit 3-D-Darstellung, grundlegende Informationen zum Modellieren mit der Maus und zum Aufbau computergestützter Systeme, Darstellung der vielfältigen Möglichkeiten

bei der Materialwahl: Zirkoniumdioxid, EMF-Legierung, EM-Legierung, Wax-up, PMMA Kunststoff sowie Konstruktionsbeispiele: Kappchen, Kronen mit Kauflächen, Brücken, Teleskope, Abutments und Stege. Unter der Anleitung des Kursleiters scannt jeder Teilnehmer eine Modellsituation und übt sich eingehend im virtuellen Modellieren und Konstruieren. Die Gerüste werden aus der edelmetallfreien Legierung Wirobond® C+ im Laser Melting-Verfahren gefertigt und unter Anleitung aufgezogen und ausgearbeitet. Die Arbeitsschritte für eine erfolgreiche Keramikverblendung stehen ebenso auf dem Programm. Die neuen BEGO CAD/CAM-Kurse sind im Wesentlichen Auszubildenden im 3. oder 4. Lehrjahr vorbehalten.

Sie vermitteln einen umfassenden Einblick in die CAD/CAM-Technologie und in angrenzende Arbeitsfelder. Den Auszubildenden eröffnet sich so der Zugang zu neuen Werkstoffen und Fertigungsverfahren. Im neuen BEGO Medical Produktionszentrum besteht die Möglichkeit, sich vor Ort demonstrieren zu lassen, wie digitaler Zahnersatz in vielfältiger Variation hergestellt wird. Mit diesem CAD/CAM-Kursangebot erweitert

ANZEIGE

picodent
qualität.pur.bewusst.innovativ.

quadro-rock® plus

Spezial-Zahnkranzgisps
mit hoher Endhärte und
schneller Entformbarkeit

Tel.: 0 22 67 - 65 80-0 • www.picodent.de

BEGO das Kursangebot für Azubis. So haben an den Vorbereitungskursen auf die Gesellenprüfung bereits in den vergangenen Jahren einige Hundert Auszubildende teilgenommen. Viele Berufsschulklassen kamen geschlossen für eine Woche nach Bremen. Im ersten Kurs vom 14. bis 18. November 2011 sind noch Plätze frei. **ZT**

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
BEGO TRAINING CENTER
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-3 72
Fax: 04 21/20 28-3 95
E-Mail: gloystein@bego.com
www.bego.com



Innovation braucht Tradition

WIELAND Dental feiert 140-jähriges Bestehen und kontinuierliche Produktinnovation.

Vom Gründungsjahr 1871 bis zur Gegenwart repräsentiert die WIELAND Fortschritt, der auf Tradition aufbaut und konsequent und kontinuierlich fortgesetzt wird. Hinter den heutigen Leistungen für moderne Zahn-technik liegen mehr als einhundert Jahre Konzentration auf Edelmetall-Fertigung und -Verarbeitung, handwerkliches Geschick und kaufmännisches Gespür für Chancen im Markt. Was

Dr. Theodor Wieland mit seiner kleinen Prober- und Scheideanstalt im Herzen von Pforzheim aufbaute, setzten die nachfolgenden Generationen überlegt fort. Der Sohn Eberhard Wieland und der Enkel Ulrich Wieland machten aus dem kleinen Familienbetrieb ein Unternehmen, das durch Fleiß, Leistungswillen und herausragende Qualität zügig wuchs. Von anfangs 13 bis zu gegenwärtig rund 140 Mitarbei-



ANZEIGE

Achtung nicht lesen...

... wenn Sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.



Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind!

Bauen Sie auf unsere 14-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation. Wir laden Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein.

Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an.

Unser Team ist gerne für Sie da ...

dieberatungsakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

Ihr
Errol Akin
Errol Akin



tern, durch deren Einsatz und Engagement WIELAND Dental direkt, schnell und flexibel auf alle Kundenwünsche reagieren kann. Maßgeblich für die Anerkennung und den Erfolg ist das Produktsortiment, das mit dem Namen WIELAND Dental verbunden ist. Neuentwicklungen wurden vom Markt gefordert und so war WIELAND Dental mit einer der ersten Anbieter von goldfarbenen Aufbrennlegierungen sowie den wegweisenden silberfarbenen Simidur Palladium-Basis Legierungen in Deutschland. Die AGC® Galvanotechnik folgte und WIELAND Dental ist noch heute Marktführer in dieser Technologie. Handeln im Interesse der Dental-technik steht im konsequenten Fokus des Unternehmens und so

bietet WIELAND Dental heute ein breites Angebotsspektrum der CAD/CAM-Technologie sowie der Verblendkeramiken an. Mit dem ZENOSTAR Konzept wurde ein neuer Star unter den Zahnersatzmaterialien entwickelt, das nicht nur eine ästhetische, sondern auch eine wirtschaftliche Alternative zu NEM-Versorgungen bietet und weltweit einen neuen Standard im Markt setzt.

Unter dem Aspekt, „Alles, was einfach nicht zu fräsen ist“, hat WIELAND Dental im Juni 2011 die Mehrheitsbeteiligung am Pforzheimer CAD/CAM-Fertigungszentrum Digident GmbH erworben. Diese Investition ist ein weiterer Schritt, die technologische Kompetenz zu stärken. Unter der Marke SCIENCE bie-

tet das Unternehmen den zahlreichen Kunden mit WIELAND Fräsgeräten und Scannern ergänzende Indikationen wie individuelle Titanabutments oder gefräste NEM-Restaurationen zu ordern. WIELAND Dental + Technik orientiert sich an den Zielen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Qualität. **ZT**

ZT Adresse

WIELAND
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Str. 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0800/9 43 52 63
Fax: 0 72 31/3 70 50
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de

